

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 72 (1997)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

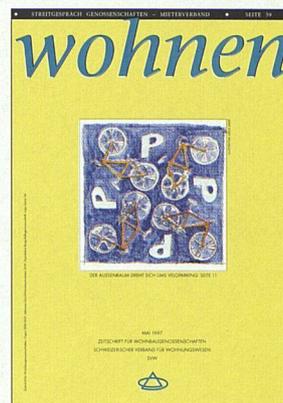
Als wir den Architekten Walter Fischer zum Fototermin aufbieten wollten, geschah Unerwartetes. Fischer wollte sich nicht ablichten lassen; und wenn schon, dann bestimmt nicht allein, sondern nur im Team. So illustriert für einmal kein singuläres Bild, sondern eben ein Gruppenfoto das traditionelle «wohnen»-Porträt (Seite 8).

Kein Gruppenfoto gab's dagegen beim Streitgespräch zwischen der Vertreterin des Mieterinnen- und Mieterverbandes (MV) und dem Präsidenten einer Zürcher Baugenossenschaft (Seite 59). Obschon am Ende nicht innige Einigkeit in allen Punkten herrschte, mündete das Gespräch schliesslich in eine konstruktiv-kritische Atmosphäre. Und die Moral von der Geschicht'? Rede miteneinander!

Das gilt nicht nur für Politik und mietgerichtliche Auseinandersetzungen, sondern auch bei der partizipativen Planung von Aussenraum (Seite 24) oder bei der konflikträchtigen Treppenhausreinigung (Seite 75). Es sei schon mühsam, den anderen Hof-Eigentümern nachzurrennen, meinte die Landschaftsarchitektin Gudrun Hoppe, die eine lebensfreundlichere Gestaltung eines tristen Hinterhofes vorbereitet (Seite 22). Doch auch in diesem Fall wird die hartnäckige Dialogbereitschaft am Ende vom Erfolg gekrönt sein.

Mike Weibel

MAI
1997



WORTE

Conférence du président de l'ASH	7
Rede des SVW-Präsidenten	32

PORTRAT

Ursina Jakob im Gespräch mit Walter Fischer	8
---	---

AUSSENRAUM

Veloparkieren leichtgemacht	11
Pete Mijnsen	
Einheimisches Gewächs statt Geranien	15
Elisabeth Jacob	
Kompostieren leichtgemacht	19
Heinz Keller	
Im städtischen Hof dominiert das Auto	22
Mike Weibel	
Grünflächen beleben	24
Hans Tobler	
Aufwertung mit wenig Kosten	27
Fredy Ungricht	
Junge wollen nicht mehr putzen	75
Elisabeth Jacob	

AUSSENPOLITIK

Differenz ohne Konsens?	59
Streitgespräch SVW-MW	

INNENPOLITIK

Eigene Ziele im Leitbild formulieren	65
Alfons Sonderegger	
Statuten gekonnt erneuern	67
Christian Portmann	
Käufliche Vermietungsgerechtigkeit?	69
Bruno Burri	

BG-PORTRAT

Verkehrspersonal Arth-Goldau wird 75	79
--------------------------------------	----

RUBRIKEN

Recht	31
Nachrichten	53
dies & das	57
Markt	71
Impressum	72